

Anleitung zum Decimalbruchrechnen.

Aufstellung der Aufgaben aus Section VII. Aufgabe 1: 36,3878 ha oder 363878 qm = 36 ha 38 a 78 qm.

Beim Subtrahiren und Addiren wurde das genaue Untereinandersehen der Kommas betont; beim Multiplizieren ist dies nicht der Fall, sondern man setzt die Decimalzahlen ohne Rücksicht auf das Komma so untereinander, wie es bei gewöhnlichen Zahlen üblich ist, und multipliziert dann auch wie bei gewöhnlichen Zahlen.

Die beiden mit einander zu multiplizirenden Zahlen heißen Factoren; die Zahl, welche das Ergebniss der Multiplication ist, heißt Product.

Man verfähre nun so, als würde 9385 durch 125 multipliziert. So: 9,385 12,5 46925 18770 9385

Product 1173125 Von diesem Producte werden so viel Stellen (von rechts nach links gezählt) abgetrennt, als Decimalstellen in beiden Factoren vorhanden sind.

Beispiel 2: 225,67 x 8,067 225,67 8,067 157969 185402 1805630

Product 182047989 Von diesem Producte werden 5 Stellen abgetrennt, da in dem Factor 225,67 2 Decimalstellen, in dem Factor 8,067 3 Decimalstellen, zusammen also 5 Decimalstellen vorhanden sind.

Aufgabe 1: Welche Abmessungen gelten für a) Kubimeter, b) Kubikmeter, c) Ar, d) Sectar? Aufgabe 2: Wie viel Meter sind a) 99,357 km b) 7,03 km.

Aufgabe 3: Wie viel Quadratmeter a) 4a b) 15a c) 8ha. Aufgabe 4: Wie viel Gesamtflächeninhalt haben sechs Thüren, von denen jede 2,5 m hoch und 1,25 m breit ist?

Aufgabe 5: Da 125 der achte Theil von 1000 ist, wie wird demnach 1/8 decimal ausgedrückt? Aufgabe 6: Wie viel Gramm sind a) 9,4 kg b) 0,03 kg c) 7,356 kg d) 0,008 kg?

Ich kenne sie nicht. Eine Wittve hatte einige Wergens ihr Haus und ihre fünf Kinder verlassen, um einige Einkäufe zu besorgen. Nach etwas mehr als einer Stunde kehrte sie eiligen Schrittes zurück und freute sich schon, die freudlichen Kindergesichter am Fenster zu erblicken. Als sie aber um die Ecke der Straße bog, in welcher sie wohnte, gewahrte sie zu ihrem Entsetzen, daß ihr Haus in hellen Flammen stand.

„Gottlob!“ rief die arme Mutter, „leid doch ihr, meine Kinder, gerettet! — Aber wo ist das Kleinste?“ fuhr sie im gleichen Akzentzuge fort.

„D, mein Kind, mein Kind!“ rief die Mutter und eilte, indem sie die vier Kinder dem freudlichen Nachbar empfahl, dem brennenden Hause zu.

„N, mein Kind, mein Kind!“ rief die Mutter und eilte, indem sie die vier Kinder dem freudlichen Nachbar empfahl, dem brennenden Hause zu.

Es vergingen Jahre, und das auf so wunderbare Weise gerettete Kind war zur blühenden Jungfrau herangewachsen. Einst befand sie sich mit ihrer Mutter in einer fremden Stadt in größerer Gesellschaft. Sie stand in einem Kreise junger Mädchen, die über ihre ganze Umgebung wiselnde Bemerkungen machten. Plötzlich sagte eins derselben mit spöttischer Miene zu ihr:

„Sieh' doch einmal jene Frau mit den entseßlichen Narben. Kann man etwas Häßlicheres sehen! Weißt du, wer sie ist?“ — Und die leichtfertigen jungen Mädchen brachen alle in ein lautes Gelächter aus.

„Weiß' doch einmal jene Frau mit den entseßlichen Narben. Kann man etwas Häßlicheres sehen! Weißt du, wer sie ist?“ — Und die leichtfertigen jungen Mädchen brachen alle in ein lautes Gelächter aus.

„Weiß' doch einmal jene Frau mit den entseßlichen Narben. Kann man etwas Häßlicheres sehen! Weißt du, wer sie ist?“ — Und die leichtfertigen jungen Mädchen brachen alle in ein lautes Gelächter aus.

Christliche Anzeigen.

Marienparodie: Den 20. April der Schlossermeister Tröbert mit B. A. Schöge. — Den 21. der Handarbeiter Fißler mit S. G. H. Müller. — Der Handschuhmacher Walter mit A. R. W. Rechenberg. — Der Tapetiererei Junst mit A. A. Lehmann. — Den 22. der Handarbeiter Wilhelm mit G. M. geschied. Reichmeier geb. Schaaf. — Der Schmied Hofme mit W. A. W. Cuntz.

Marienparodie: Den 22. April der Bahnarbeiter Wiese mit B. W. H. Wehmer. — Der Kutcher Trost mit W. B. M. Gartig. — Der Handarbeiter Schmidt mit W. S. Kresch. — Der Kutcher Scholle mit S. G. Kische. — Der Kutcher Probst mit S. G. Schadowald. — Der Fabrikarbeiter Glar mit A. R. Knote. — Den 23. der Schuhmachermeister Horn in Wögeburg mit B. A. Köhlig. — Der Kaufmann und Rentenaner der Heister Schulze mit F. M. S. G. Heimbold. — Der herrschaftliche Diener Jabian in Gieschensheim mit A. F. Schöp.

Marienparodie: Den 20. April der Tuchappreteur Wlung mit W. Th. Heinitz. — Der Getreidehändler Zwanziger mit Witwe Rudloff K. geb. Blod in Trotha. — Der Weißgerber Siemer mit A. V. Oebelst. — Den 22. der Hausknecht Neke mit B. Heinrich. — Den 23. der Privatsekretär Domergath mit C. W. A. Körner.

Domkirche: Den 20. April der Gärtler Henze mit S. C. Schammer. — Den 22. der Zimmermann Meitin mit W. A. Pflüger. — Der Fabrikarbeiter Schröder mit S. Th. Klüger geb. Schupmann. — Der Fabrikarbeiter Kleier mit B. A. Haring. — Den 23. der Zimmermann Otto mit W. H. Bernhardt.

Neumarkt: Den 20. April der Maurer Schumann mit A. Hufschied geb. Verbig. — Den 21. der Arbeiter Schulze mit A. Dito geb. Füllentreu. — Den 22. der Maurer Schondorf mit G. F. Krause. — Den 23. der Konditor David mit A. L. M. Böttcher. — Der 24. der Eigentümer Schlosshauer mit G. B. Hede.

Glauchau: Den 21. April der Handarbeiter Haffe mit B. F. C. Müller. — Den 22. der Schuhmacher Deneff mit G. Kammett. — Der Schmied Knauth mit C. D. Haase. — Den 24. der Restaurateur Pögel mit W. S. Rappfischer.

Geborene und Gestorbene.

Marienparodie: Den 10. Juli 1877 dem Schneidermeister Disterdieck ein S., Ernst Mar. — Den 25. dem Tischler Wischer eine T., Friederike Irene Luise. — Den 8. September dem Maurer Giesel ein S., Friedrich August. — Den 7. Oktober dem Handelsmann Hädicke ein S., Karl Friedrich. — Den 10. November dem Tischler Dende ein S., Friedrich Christian. — Den 8. Dezember dem Kellner Trotha ein S., Friedrich Karl. — Den 14. dem Tischler Schmidt eine T., Friederike Luise Marie. — Den 5. Januar 1878 dem Schuhmachermeister Schmidt eine T., Marie Emma. — Den 21. dem Hausdiener Dell eine T., Martha Marie Anna. — Den 24. dem Schneider Höbe eine T., Bertha Luise. — Den 31. dem Schneidermeister Schöppe eine T., Anna Helene. — Den 10. Febr. dem Schuhmacher Strobach eine T., Friederike Henriette Anna. — Den 13. dem Badermeister Herbst ein S., Albert Oskar. — Den 27. dem Tischlermeister Kuffner ein S., Friedrich Karl Reinhold. — Den 3. März dem Hauswirth Wille eine T., Paula Gertrud. — Den Buchhalter Gröber ein S., Paul Robert Louis. — Den 15. dem Glasermeister Schöber eine T., Auguste Emma. — Den 17. dem Zimmermann Hennig ein S., Friedrich Karl. — Den 19. dem Arbeiter Weithner ein S., Wilhelm Maria. — Den 20. dem Handarbeiter Geramath eine T., Elisabeth Anna. — Den 3. April ein ungel. S., Wilhelm Ernst Albert. — Den 8. dem Former Seibel eine T., Bertha Martha. — Den 14. dem Handarbeiter Müller eine T., Anna Martha.

Marienparodie: Den 30. September 1877 dem Tischler Heller ein S., Ernst Albert Paul. — Den 29. November dem Schlosser Müller ein S., Friedrich Wilhelm Dito. — Den 2. Dezember dem Bahnarbeiter Träger eine T., Theresie Marie. — Den 4. dem Schneider Messer ein S., Richard Karl Hermann. — Den 6. dem Schuhmachermeister Vangheiß eine T., Marie Johanne Klara. — Den Schlosser Fritzsche eine T., Elise Marie Emma. — Den 10. dem Maurer Lorenz eine T., Emma Klara.

Marienparodie: Den 14. dem Post-Bureau-Affizienten Böschke eine T., Erdmüthe Martha. — Den 20. dem Eisenbahn-Bureau-Diener Marichner ein S., Karl August Richard. — Den 27. dem Schmied Junst eine T., Martha. — Den 2. Febr. 1878 dem Tischler Brode ein S., Karl Georg Theodor. — Den 11. dem Maurer Biering eine T., Helene Pauline Ida. — Den 22. dem Kesselschmied Kaufmann ein S., Franz Ernst Louis Karl. — Dem Handarbeiter Kromer eine T., Marie Henriette Elisabeth. — Den 26. dem Sattler Schumann ein S., Kurt Edwin Paul. — Den 3. März dem Schmied Rosenkranz eine T., Klara Elisabeth. — Den 9. dem Schloffer Bahl eine T., Paula Helene Adelheid Frieda. — Den 12. dem Zimmermann Bugmann eine T., Luise Amalie Helene. — Den 15. dem Metalldreher Bräukner eine T., Klara Jenny. — Den 13. April dem Barbierherrn Buchsbeck ein S., Kurt Walter.

Marienparodie: Den 30. März 1877 dem Holzhändler Wundin ein S., Karl Friedrich. — Den 15. Dti. dem Maurer Kühne eine T., Martha Auguste Margarethe. — Den 18. November dem Handarbeiter Herrmann ein S., Friedrich Karl. — Den 20. dem Schuhmachermeister Hirsch ein S., Franz Ernst Richard. — Den 25. dem Schriftsetzer Voigt ein S., Ernst Paul. — Den 1. Dezember dem Maler Diener ein S., Reinhold Karl Wilhelm. — Den 9. dem Hausknecht Föhre ein S., Richard Paul. — Den 1. Januar 1878 dem Fabrikarbeiter Müller eine T., Emma Martha. — Den 3. dem Handarbeiter Lange eine T., Marie Emma. — Den 13. dem Schuhmacher Erling eine T., Auguste Luise. — Den 14. dem Glasermeister Waltherr eine T., Minna Anna Pauline. — Den 16. dem Schneidermeister Hirsch eine T., Frieda Hulda. — Den 19. dem Schmied Rischke ein S., Reinhold Paul. — Den 22. dem Klempnermeister Klapproth ein S., Paul Wilhelm Gottlob. — Den 3. Februar dem Mechaniker Rudenberg ein S., Gottlieb Paul. — Den 7. dem Vogelherrmeister Hilbrandt ein S., Karl Moritz Richard. — Den 18. dem Schmiedemeister Wiegand eine T., Pauline Emma Antonie. — Den 22. dem Kaufmann Barth ein S., Max Karl Gustav. — Den 3. März dem Wollwälderhändler Töpel ein S., Friedrich Ernst. — Dem Buchdrucker Apel ein S., Paul Willy. — Den 17. eine ungel. T., Marie Anna. — Den 21. dem Schmied Scharlach eine T., Minna Friederike Emma. — Den 15. April eine ungel. T., Minna.

Domkirche: Den 3. September 1877 dem Kesselschmied Callenberg eine T., Elise Anna Margarethe. — Den 12. Dezember dem Klempnermeister Schulte ein S., Friedrich Adolf. — Den 29. Januar 1878 dem Guttschermeister Grüne eine T., Martha Luise Anna. — Den 7. Februar dem Buchbindermeister Schwarz eine T., Anna Margarethe. — Den 1. März dem Maurer Wasanitz ein S., Friedrich Willy. — Den 25. dem Kaufmann Ahmann ein S., Max Kurt.

Neumarkt: Den 26. September 1877 dem Maurer Jentich eine T., Auguste Marie. — Den 6. November dem Maurer Schondorf ein S., Richard Mar. — Den 25. Dti. dem Former Apppe ein S., Richard August. — Den 21. Dti. dem Schlosser Aldermann eine T., Emilie Friederike Cecilie Marie Martha. — Den 25. dem Handelsmann Hofflich ein S., Traugott Friedrich. — Den 29. dem Handwerker Hermann eine T., Emma Elise. — Den 16. Januar 1878 dem Seilermeister Wölke eine T., Anna Margarethe. — Den 1. Februar dem Arbeiter Marthas ein S., Hermann Gottfried Friedrich. — Den 12. dem Lehrer Steger eine T., Margarethe Emma Ernestine. — Den 20. dem Gärtner Puff ein S., Emil Gottlieb. — Den 25. dem Kaufmann Kösch eine T., Theresie Auguste Margarethe. — Den 14. März dem Arbeiter Gschick ein S., Dito Hermann. — Den 2. April dem Maschinenbauerspaummann eine T., Friederike Theresie Elisabeth. — Den 15. Januar dem Drechsler Bräunung eine T., Eva Magdalene Emma. — Den 19. April dem Lokomotivführer Jung ein S., Johann Richard.

Glauchau: Den 21. Juni 1877 dem Maurer Gerlach eine T., Anna Marie. — Den 21. Oktober dem Handarbeiter Sachse eine T., Anna Klara Bertha. — Den 31. dem Schlosser Nucht eine T., Anna Klara Bertha. — Den 23. November dem Former Reinicke ein S., Friedrich Gustav. — Den 10. Dezember dem Schlosser Meyer eine T., Charlotte Marie. — Den 20. dem Handarbeiter Ulrich eine T., Martha. — Den 5. Januar 1878 dem Handelsmann Hoffschier ein S., Hermann Friedrich Wilhelm. — Den 9. dem Zimmermann Weiland ein S., Bruno Alwin Theodor. — Den 18. dem Böttcher Seelner ein S., Gustav Hermann Richard. — Den 22. dem Klempner Hesselbarth eine T., Klara Hedwig. — Den 31. dem Handarbeiter Müller eine T., Selma Anna. — Den 26. Febr. dem Handarbeiter Olsen eine T., Friederike Ida. — Den 1. März dem Boten Niederhausen ein S., Adolf Gustav. — Den 7. dem Maurer Beiske ein S., Karl Wilhelm. — Den 10. dem Maurer Kaumann ein S., August Friedrich Karl. — Den 11. dem Zimmermann Ebert ein S., August Paul. — Den 18. dem Lokomotivführer Michael eine T., Bertha Minna Anna. — Den 21. dem Kariellan Rufft ein S., Friedrich Hermann. — Den 1. April dem Handarbeiter Weinhardt ein S., August Wilhelm Albert.

Katholische Kirche: Den 20. Oktober 1877 dem Eisenbahnbeamten Nabel eine T., Thelma Martha. — Den 21. dem Tischler Heimlich ein S., Paul Karl Richard. — Den 29. Januar 1878 dem Werksführer Fontaine eine T., Margarethe Elise Camille Anna Cecilie. — Den 6. Februar dem Arbeiter Dröblich eine T., Martha. — Den 23. März dem Fleischer Albrecht ein S., Peter Rudolf.

